

Ruhlaer Zeitung

Unabhängige Lokalzeitung für Ruhla und Umgebung

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Ruhla
Ruhla – Thal – Kittelsthal – Seebach – Wutha-Farnroda



Seit 1875

Nr. 08/11 – 24. Februar 2011
21. Jahrg. (983. Ausg.) Pr.: 0,90€

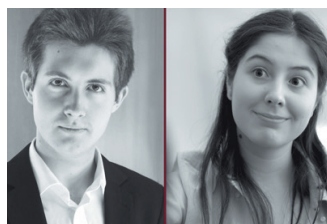
Auftaktveranstaltung „Lux-Festspiele“

Der Lux-Festspielverein lädt am 26.02.2011, 19.30 Uhr in die St. Concordia Kirche Ruhla zur Auftaktveranstaltung der Lux-Festspiele ein.

Um dieser ersten öffentlichen Veranstaltung einen gleichermaßen musikalisch attraktiven wie inhaltlich interessanten Anstrich zu geben, werden ein informativer Vortrag und ein konzertanter Teil den Abend bestimmen. „Dieser Auftakt zeigt das facettenreiche Wirken des Lux-Festspielvereins gleich von Anfang an“, betont Dagmar Claaßen, 1. Vorsitzende. Strategie des Vereins ist es, das Profil der Lux-Festspiele in kleinen Schritten bekannter zu machen. „Es geht nicht nur um die Wiederentdeckung und Wiederaufführung einer Oper, sondern um die Entwicklung eines kulturellen Beitrags zum touristischen Marketing der Region und um die Stiftung von Identität“, begründet Dagmar Claaßen das Vorgehen. „Der Gedanke der Lux-Festspiele muss aber erst noch weiter in der Bevölkerung und bei Partnern vermittelt werden“, ist sich Dr. Gerald Slotosch, 2. Vorsitzender, sicher, so dass noch viele solcher Schritte notwendig sind.

Obwohl die Ruhlaer ihren Heimatkomponisten Friedrich Lux als Persönlichkeit bereits durchaus würdigen, man denke an dessen Verewigung am Ruhlaer Dichterhain, so sind der Künstler und seine Werke über die Stadtgrenzen hinaus noch wenig bekannt. Dies gilt es zu ändern.

Der Auftakt ist somit auch ein Anlass, gemeinsam mit Vertretern der Sparkassenstiftung das restaurierte Porträt von Friedrich Lux zu enthüllen und an das Tabakpfeifenmuseum Ruhla zu übergeben. Die Restaurierung des Porträts wurde durch die Förderung der Sparkassenstiftung der Wartburg-Region erst ermöglicht, ein wahrer Schatz, der der Öffentlichkeit in Zukunft



Dragos Manza (Violine)

& Alina Bercu (Piano)

spielen Werke von Mozart, Brahms & Enescu

26.02.2011, 19:30 Uhr

Auftaktkonzert (Eintritt frei)

St. Concordia Kirche Ruhla

www.lux-festspiele.de

zugänglich sein wird. Das Bild wird ab Ende Juni in einem neugestalteten Bereich im Tabakpfeifenmuseum einen Platz in der Ausstellung finden. Der Bedeutung der Lux-Festspielidee wird in der Festrede von Herrn Prof. Hermann H. Saitz, Stadtbau- und Direktor a.D. der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt, weitergedacht. Im Konzert spielen Dragos Manza (Violine) & Alina Bercu (Piano) Werke von Mozart, Brahms & Enescu.

Zum Abschluss wird Dagmar Claaßen dann das weitere Jahresprogramm 2011 vorstellen. Dazu gehören neben weiteren Konzerten eine Sonderschau-

eröffnung mit Konzert, ein Fachvortrag zum Gesamtwerk von Friedrich Lux sowie die Beteiligung am Festumzug anlässlich des 350. Jubiläums der Weihe der St. Concordia-Kirche. „Der Lux-Festspielverein bringt sich damit in das Stadtleben ein“, vermittelt Dagmar Claaßen das Credo des Vereins und erklärt: „Mit dieser bunten Mischung wollen wir das Kulturangebot für Bürger und Gäste der Stadt ergänzen, aber auch mit anderen Kulturanbietern der Stadt die Partnerschaften aufbauen – getreu unserem Motto: Lux verbindet.“ Wir bitten um freundliche Beachtung.

Dagmar Claaßen / Dr. Gerald Slotosch